

FRIEDENSKIRCHE

**Gemeindebrief Nr. I
Dezember 2010 - Februar 2011**



Liebe Leserinnen und Leser !

Unermüdlich erinnern die Propheten Israel daran, dass ihr eigentlicher Schutz nicht selbstgebaute Mauern sind, sondern die Anwesenheit Gottes.

Mit Christus hat diese Umwertung unserer menschlichen Maßstäbe bereits begonnen. Jetzt im Advent, erinnern wir uns an sein Kommen in Armut. Aber noch mehr wird uns wieder neu bewusst, dass unsere tiefe Sehnsucht nach Gemeinschaft und Liebe letztlich auf seine Wiederkunft zielt. Heute denken viele, die ersten Christen haben sich in ihrer starken Naherwartung Christi geirrt. Hat nicht unser Geschichtsbewusstsein die Wiederkunft Christi weitgehend aus unserem Glaubenshorizont verbannt? Jeder denkt für sich an eine persönliche Begegnung mit Gott, auf die er zugeht. Aber dass Gott uns entgegenkommt ist für uns eine ferne Zukunft geworden, ohne jeden Einfluss auf unser konkretes Leben.

Und doch liegt gerade in diesem Warten auf das Kommen Gottes unsere Hoffnung; als Glaubende hoffen wir ja nicht einfach, dass alles gut geht. Er kommt uns entgegen, durch alle Ereignisse hindurch. Diese Botschaft lässt uns nicht zu Pessimisten werden, auch nicht zu weltfremden Optimisten, sondern zu Menschen, die sich mutig den Widersprüchen ihrer Welt stellen.

Wir sollen das Kommen Gottes herbeisehnen; es ist „Licht für die Welt“. Sicher, bis zum Schluss gibt es die Möglichkeit sich dem Glanz seiner Liebe zu verschließen. Doch Gott ist kein Tyrann. Er nimmt uns an, trotz aller Ängste, trotz aller Bedenken.

Im persönlichen Leben kommt die Zuverlässigkeit Gottes dem Menschen zugute. Jeder einzelne ist ihm viel wert. Auf jeden hat er acht. Als lebendiger Gott ist er darin auch sich selbst treu, dass er dem Menschen zum Leben verhilft. Er will das Leben derer, die in Armut umkommen. Gott will Menschen dem Tod entreißen. Gottes tun ist verlässlich, deshalb können wir Worte des Vertrauens zum ihm sprechen.

*Eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Fest wünscht Ihnen
Pfarrer Michael Batzoni*

Die Friedenskirche Mannheim lädt ein:

Sonntag 28. November 2010

Adventsmarkt

10:30 Uhr Familiengottesdienst

11:30 Uhr Frühschoppen

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Adventssingen

Programm der KITA's

Kaffee & Kuchen

Am Mittwoch, den 13. Oktober 2010 fand in der Kita „Weidenkörbchen“ Weidenstraße 13, der alljährliche Herbstmarkt statt. Es gab eine vielseitige Auswahl an Obst und Gemüse, welches die zahlreichen Besucher zu guten Preisen erwerben konnten. Das Obst und Gemüse wurde von den Eltern der Kita gespendet. Auch frisch gebackenes Brot wurde zum Verkauf angeboten. Selbstgebasteltes von den Kindern wurde ausgestellt und verkauft. Sehr beliebt war die selbst gekochte Marmelade.



Für das leibliche wohl war gut gesorgt. Es gab verschiedene Sorten Blechkuchen, den die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen für diesen Anlass gebacken haben. Der Förderverein „Weidenkörbchen“ e. V. beteiligte sich mit einem Waffelstand. Zwiebelkuchen und neuer Wein durften selbstverständlich auch nicht fehlen.

eine Zeitreise, die sie Staunen ließen.

Frau Zintel sorgte für einen musikalischen Beitrag. Die Kinder erlebten

Die Einnahmen bei diesem Fest werden wie immer den Kindern der Kita zu Gute kommen.

Ein besonderer Höhepunkt des Herbstmarktes war die Einweihung der Holzwerkstatt.

Die Kosten für das Projekt „Holzwerkstatt“ in Höhe von 2200,00 € übernahmen zur einen Hälfte der Förderverein „Weidenkörbchen“ e.V. und zur anderen Hälfte der Bezirksbeirat der Schwetzingen Vorstadt. Der Schreiner Joachim Scheer baute in Eigenregie die



Holzwerkstatt im Hof der Kita und das in kürzester Zeit. Als Nazan Kapan, Sprecherin des Bezirksbeirates das rote Band der Werkstatt zerschneid, legten die Kinder sogleich Hand an. Das Sägen, Hobeln und Hämmern machte den Kindern sich-

tlich Freude. Mit den Einnahmen aus Herbstmarkt und Gemeindefest werden Werkzeuge und Materialien für die Holzwerkstatt angeschafft.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Helfern für einen gelungenen Herbstmarkt.

Das Team der Kita „Weidenkörbchen“

Kinderlieder und Zaubereien

Die Friedensgemeinde feierte ihr Gemeindefest. Der alljährlich stattfindende Festtag begann mit einem Familiengottesdienst mit den beiden Kindertagesstätten (Kitas) der Gemeinde. "Die Kirche war voll", freute sich Pfarrer Michael Batzoni. Beim anschließenden Frühschoppen im Gemeindehaus konnte der Hausherr außerdem Pfarrer Dr. Matthias Meyer von der Christuskirche und Pastoralreferent Bernhard Boudgoust von der katholischen Nachbargemeinde St. Peter begrüßen.

Das Küchenteam um Helga Schock, "gute Seele" in der Küche seit vielen Jahren, mit Ruth Scheuermann und Marianne Schuberth, wurde in diesem Jahr professionell unterstützt durch Michaela Völker, der Köchin des Kindergartens Weidenstraße. Die vier fleißigen Damen verwöhnten die Gäste mit Pasta, für Erwachsene mit Fleisch- und für Kinder mit Tomatensoße. Köstlich waren auch die Dessertvariationen des Kindergartens Weidenstraße und die süffigen Cocktails, die Melanie Hirschmann vom Kindergarten Augartenstraße mixte.

Stolz auf viele Helfer

Nach dem Mittagessen begann das bunte Bühnenprogramm. Singend, tanzend und musizierend erzählten die Mädels und Buben der KiTas Weidenstraße und Augartenstraße von den Freuden des Herbstes, vom dicken Pfannkuchen und vom "spannenden Hans und seiner nudeldicken Deern". "Dahinter steckt viel Arbeit", meinte Pfarrer Batzoni anerkennend. Er ist stolz auf die vielen engagierten Helfer, auch aus den Reihen der Eltern, die zum Gelingen des Gemeindefestes beitrugen.

Im Kindergarten Augartenstraße verzauberte Zauberkünstler Garaschilli (alias Frank Schilling) die Kinder mit amüsanten Zaubertricks. In Magdalena, der sechsjährigen Tochter von Pastoralreferent Boudgoust, hatte er eine vorwitzige kleine Assistentin gefunden.



Während die Eltern bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den kurzweiligen Nachmittag in geselliger Runde genossen, bastelten Melanie Hirschmann und Püren Simsek von der Kita Augartenstraße sowie Johanna Herb, Stefanie Noé und Hatice-

Busra Koc von der Kita Weidenstraße mit ihren Kindern lustige Fallschirmspringer, fliegende Fische und niedliche Kastanienboote.

Reißenden Absatz fanden auch die schönen selbstgebastelten Dinge, die von den Kindergärten angeboten werden. Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola. "Geschäfte und Unternehmen in der Nachbarschaft haben reichlich gespendet", berichtete Dieter Scheuermann, Vorsitzender des Ältestenkreises der Friedensgemeinde. "So ein Gemeindefest bedeute, zwar viel Arbeit, aber es macht auch Spaß", sagte er.

Bäckerei Grimminger	Pettenkoferstr. 12
Bernhardus Buchhandlung	C 3, 8
Best-Western-Delta Parkhotel	Keplerstr. 24
Blumen "Treibhaus"	Seckenheimer Str. 140
Blumen Ruzza	Seckenheimer Str. 40
Buch Böttger	Sennteichplatz 2
Edeka Mail	Seckenheimer Str. 21
Elektro Kübler	Seckenheimer Str. 44
Expert-Esch	Kaiserring 42-44
Daimler AG Niederlassung	Gottlieb-Daimler-Str. 11-17
Fleischversorgungszentrum Mannheim	Schlachthofstr. 21
Freilichtbühne Mannheim	Kirchwaldstr. 10
Galerie und Buch	Seckenheimer Str. 82
Hirsch Apotheke	Seckenheimer Str. 35
Jowa Wohndekor Hamm	Schwetzingen Str. 138
Landesmuseum für Technik u. Arbeit	Museumstr. 1
Mannheimer Vers. AG Holding	Augustaanlage 66
Mrs. Spoty Club Mannheim-Oststadt	Augustaanlage 13
Metzgerei Bäurle	Traiteurstr. 58
Metzgerei Hauser	Kopernikusstr. 66
Metzgerei Maas	Seckenheimer Str. 55
Nationaltheater Mannheim	Mozartstr. 9
Optik Hochheimer	Seckenheimer Str. 34
Oststadt-Theater Mannheim	Friedrich-Karl-Str. 4
Pestalozzi Apotheke	Seckenheimer Str. 70
Planetarium Mannheim	Wilhelm-Varnholt-Allee 1
Roche Diagnostics GmbH	Sandhofer Str. 116
Schnawwl	Brückenstr. 2
Spark. Rhein-Neckar-Nord	D1, 1-3
Thalia Buchhandlung	P 7, 22
Ute Schmitt, Textilien	Seckenheimer Str. 96-98
Wohnaccessoires Myriam Muhl	Schwetzingen Str. 27

29. November bis 11. Dezember 2010,



In Mannheim leben rund 9.000 Kinder unter den Bedingungen von Hartz IV und noch einmal so viele in Familien mit geringem Einkommen. Die KinderVesperkirche will ein Zeichen setzen, damit sich die Situation armer Kinder verbessert und lädt dazu zwei Wochen lang Schulklassen in die Jugendkirche zu Essen, Gemeinschaft und Kreativität ein.

täglich von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Jugendkirche, Waldhof, Taunusplatz

besondere Termine

28. November, 17.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst mit Landesjugendpfarrer Dr. Thomas Schalla
6. Dezember, nach dem Essen: Nikolausfeier
11. Dezember, 20.00 Uhr: Benefizkonzert mit der Cover-Band „Cramp-Live“
12. Dezember, 19.00 Uhr: Abschluss: Jugendgottesdienst „... das Himmelreich ist nahe“ mit feierlicher Überbringung des Friedenslichts.

6. Januar bis 6. Februar 2011, täglich 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
CityKirche Konkordien, R2

Sich in Wort und Tat für die Schwachen einsetzen. Dafür steht die Vesperkirche. Über vier Wochen in der kältesten Jahreszeit kümmern sich jeden Tag rund 45 Helfende darum, dass ca. 450 Gäste in wohlthuender Atmosphäre gutes Essen, stärkende Begegnungen und persönliche Beratung erhalten. Eine ganzjährige Anlaufstelle finden die Gäste im benachbarten DiakoniePunkt Konkordien. Selbstgebackene Kuchen schmecken besonders gut. Kuchenspenden sind daher willkommen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt Ihrer Gemeinde an.

besondere Termine:

Sonntags: Predigtreihe „bereichert“ um 10:00 Uhr

16. Januar, 17:00 Uhr: Benefizkonzert des Kurpfälzischen Kammerorchester.

30. Januar, 17:00 Uhr: Benefizkonzert des Capitol und des Schatzkistl mit Künstlern aus der Region

Unterstützen Sie die Vesperkirchen. Beide werden ausschließlich über Spenden finanziert.

Spenden erbitten wir auf folgendes Konto:

Evangelische Kirchengemeinde Mannheim

Sparkasse Rhein Neckar Nord

BLZ 670 505 05

Stichwort KinderVesperkirche oder Vesperkirche

Spenden für die Vesperkirche kommen auch dem DiakoniePunkt Konkordien zu Gute.

„Es ist genug für alle da!“

Gerade den Menschen, die von diesem „genug“ nichts zu spüren bekommen, kann BROT FÜR DIE WELT durch unsere Mitarbeit und Spenden helfen. Die Projekte, die hier als Beispiel für die Arbeit von BROT FÜR DIE WELT vorgestellt werden, machen deutlich, dass das Motto „Es ist genug für alle da“ für Menschen in den unterschiedlichsten Situationen gilt und auf verschiedene Arten seine Erfüllung finden kann.

Indien – Bildung als Basis



Nicht in allen Teilen des boomenden Indien kommt der Aufschwung an. Um die Kluft in der Bevölkerung nicht noch größer werden zu lassen, bietet der Lutherische Weltdienst Indien mit Unterstützung durch BROT FÜR DIE WELT ein umfassendes Entwicklungsprogramm, das sich unter anderem Bildung für Kinder und Erwachsene zur Aufgabe gemacht hat.

Kindern und Jugendlichen, die beispielsweise aus finanziellen Gründen die Schule abbrechen mussten, bekommen die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und wieder Anschluss an das staatliche Bildungssystem zu erhalten. Mit 10 Euro jährlich für Bücher kann der Weg dorthin geebnet und die Ausbildung eines Kindes gesichert werden.

Auch für Erwachsene lohnt sich das Projekt: Die 26-jährige Sandhya Orang lernt beispielsweise seit einem Jahr lesen und schreiben, Kosten zu kalkulieren und ein Budget zu verwalten. Seitdem nimmt sie gemeinsam mit anderen Frauen die Schulspeisung der Kinder selbst in die Hand. So kommt Bildung letztlich der gesamten Gemeinschaft zugute, denn sie verhilft den Menschen zu Selbstorganisation und Unabhängigkeit.

Äthiopien – Wasser marsch!

Immer wieder haben die Menschen im Süden Äthiopiens mit Dürren zu kämpfen. In einem großen Projekt unter der Zusammenarbeit von BROT FÜR DIE WELT und der Mekane Yesus Kirche werden nun von den Bauern selbst große Kanäle gebaut. Die Ernährung von 100.000 Menschen wird am Ende gesichert sein, wenn nach den zwei jährlichen Regenzeiten Wasser aus den Flüssen Yanda und Segen auf die Felder abgeleitet werden kann.

Doch nicht nur das Bewässerungssystem hilft den Bauern, sich und ihre Familien zuverlässig zu versorgen. In einem weiteren Bereich des beeindruckenden Projektes lernen die Bauern in Gärtnereien Obst- und Gemüsesorten kennen, für deren Anbau bisher nicht genügend Wasser vorhanden war.



Für viele erschließt sich dadurch ein neues Standbein, denn die bewässerten Felder sind oft so fruchtbar, dass ein großer Teil der Erträge auf dem Markt verkauft werden kann.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement, mit dem Sie BROT FÜR DIE WELT unterstützen!

Volker Erbacher, Pfr., Diakonie Baden

Spendenkonto:

Diakonie Baden, EKK Karlsruhe,

BLZ 52060410; Konto: 4600

Kennwort: „Brot für die Welt“

Gemeindeglieder, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

☼ ∞ ☼ ∞ ☼ Dezember ☼ ∞ ☼ ∞ ☼

Lydia Pürner
Anna Keller
Luise Schmoll
Emma Ladner
Anna Eppel
Karl Schröck
Gisela Süß
Otmar Waizenhöfer

Alfred Schmidtke
Margarete Kraft
Emil Herter
Leonore Heyn
Helga Hecky
Anita Dilocker
Maximilian Nirmaier

☼ ∞ ☼ ∞ ☼ Januar ☼ ∞ ☼ ∞ ☼ ∞

Monika Ahrens
Heinz Friedrichs
Margarete Manz
Helga Schupp
Johanna Blum
Walburg Böhm
Ruth Klein
Gertrud Müller
Lore Aicheler

Thea Weingart
Karl Kurde
Heinz Kneiding
Ellen Neu
Margot Kraus
Gertraud Sturm
Achim Hengstbach
Rosa Maier

☼ ∞ ☼ ∞ ☼ Februar ☼ ∞ ☼ ∞ ☼ ∞

Ludwig Eichelhart
Hilde Kloss
Margarete Gille
Agnes Linke
Anneliese Wachter
Rosa Nier
Eleonore Redlich

Ilse Müller
Traudi Wangler
Rosa Weiß
Heinz Hardung
Dora Klug
Lieselotte Musiol
Hilda Beckert

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.



Taufen

Aaron Wesley Morrow Thomas, Amerika

Trauungen

Russel McCord und Inga McCord, geb. Neufeld,
Rheinhäuser Str. 46



Bestattungen

Hermine Dammann, geb. Windhaus,	97 Jahren
Hans-Peter Mock,	92 Jahren
Martha Fink, geb. Bast,	93 Jahren
Karl Breitwieser,	101 Jahren



05. Dezember 10:00 Uhr
2. Sonntag
im Advent.

Gesamtgottesdienst
Pfr. Batzoni
Henry Purcell Chor Mannheim,
LtG. Lionel Fawcett

12. Dezember 10:00 Uhr
3. Sonntag
im Advent

Hauptgottesdienst
Pfr. Batzoni
Schola Cantorum,
LtG./Orgel: Elke Völker

19. Dezember 10:00 Uhr
4. Sonntag
im Advent

Hauptgottesdienst
Pfr. Batzoni
musikalische Gestaltung
Chor der Koreanischen
Agape-Gemeinde

Freitag
24. Dezember 17:00 Uhr
Heilig Abend

Christvesper
Pfr. Batzoni

Samstag
25. Dezember 10:00 Uhr
Erster Christtag

Gesamtgottesdienst
Pfr. Batzoni

Sonntag
26. Dezember 10:00 Uhr
Zweiter Christtag

Singgottesdienst
Pfr. Batzoni

30. Dezember 16:00 Uhr
Donnerstag

Gottesdienst
Augarten-Sen.-Residenz

Freitag
31. Dezember 17:00 Uhr
Altjahresabend

Ökumen. Gottesdienst
St. Peter – Friedenskirche
in St. Peter
Pfr. Zedtwitz, u. Pfr. Batzoni

1. Januar
Neujahr
17:00 Uhr
Kantatengottesdienst
in der Christuskirche
Predigt Dekan Eitenmüller

2. Januar
2. Sonntag
n.d. Christfest
10:00 Uhr
Gesamtgottesdienst
Pfr. Batzoni

6. Januar
Epiphania
10:00 Uhr
Gottesdienst
in der Christuskirche

9. Januar
1. Sonntag
n. Epiphania
10:00 Uhr
Hauptgottesdienst
Pfr. Batzoni

16. Januar
2. Sonntag
n. Epiphania
10:00 Uhr
Hauptgottesdienst
Pfr. Batzoni

19. Januar
Mittwoch
15:00 Uhr
Gottesdienst
Albert-Schweitzer-Haus

23. Januar
3. Sonntag
n. Epiphania
10:00 Uhr
Hauptgottesdienst
Pfr. Batzoni

27. Januar
Donnerstag
16:00 Uhr
Gottesdienst
Augarten-Sen.-Residenz

30. Januar
4. Sonntag
n. Epiphania
10:00 Uhr
Hauptgottesdienst
Pfr. Batzoni

02. Februar 15:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch Albert- Schweitzer-Haus

06. Februar 10:00 Uhr **Gesamtgottesdienst**
5. Sonntag Pfr. Batzoni
n. Epiphania

13. Februar 10:00 Uhr **Hauptgottesdienst**
letzter Sonntag Pfr. Batzoni
nach Epiphania

16. Februar 15:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch Albert-Schweitzer-Haus

20. Februar 10:00 Uhr **Hauptgottesdienst**
Sonntag Pfr. Batzoni
Septuagesimae

24. Februar 16:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag Augarten-Sen.-Residenz

27. Februar 10:00 Uhr **Hauptgottesdienst**
Sonntag Pfr. Batzoni
Sexagesimae

Montag	17:00 Uhr	Gedächtnistraining (FitSen)
	17:00 Uhr	Singen für Senioren/Innen

Im wöchentlichen Wechsel

Dienstag	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
	16:30 Uhr	Mütterkreis bzw.
	16:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
	18:30 Uhr	Yoga

Im wöchentlichen Wechsel

Mittwoch	10:00 Uhr	Gymnastik für Senioren
	14:30 Uhr	Spielenachmittag bzw.
	14:30 Uhr	2. und 4. Mittwoch Kirchencafé

Im wöchentlichen Wechsel

Donnerstag	17:30 Uhr	Theaterprojekt
------------	-----------	----------------

Freitag	10:00 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen
	15:00 Uhr	Senioren-Treff am 1. Freitag im Monat
	18:00 Uhr	Chorprobe

Samstag	15:00 Uhr	Kinderkirche bzw.
	15:00 Uhr	Jungschar

Im wöchentlichen Wechsel

- 20 - IMPRESSUM

- Herausgeber: Ev. Pfarramt Friedensgemeinde, Augartenstraße 62
68165 Mannheim, Tel. 44 33 12 Fax: 4 31 09 90,
e-mail: friedensgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
- Bürozeiten: Do. u. Fr., 10 - 12 Uhr
Sekretariat: Eveline Reiter
- Pfarrer: Michael Batzoni
Sprechzeiten: Die. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do. 17:00 - 19:00 Uhr
- Konto Pfarramt: Sparkasse RNN, Kto. Nr.: 30 186 427 (BLZ 670 505 05)
Gemeindeverein: Sparkasse RNN, Kto. Nr.: 30 129 636 (BLZ 670 505 05)
- Kirchendiener: Witali Hinz, Ingeborg-Bachmannstr. 16, Ludwigshafen
Tel. 0157 / 77 26 26 53
Die. ganztags, Do. nachmittags, Fr. vormittags
- Kantorin: Elke Völker, Händelstraße 12, 68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 15 63 18, elke.voelker@t-online.de
www.elkevoelker.de
- Kindergarten Augartenstraße: *Leiterin:* Ingeborg Chirita-Salzmann,
Augartenstraße 50, Tel. 44 15 66
- Kindergarten Weidenstraße: *Leiterin:* Steffi Wiegand, Weidenstraße 13,
Tel. 44 77 35
- Ev. Sozialstation Mannheim Nord
Leitung: Heike Becker, *Stellvertreter:* Uwe Linke,
Mönchplatz 11, 68307 Mannheim
Tel. 77 00 30, Fax: 77 00 319
- Nachbarschaftshilfe: M1, 1a in 68161 Mannheim,
Angela Fritsch, Tel. 0621-28000341
- Druck: Repro-Schmidt, Augartenstr. 38, 68165 Mannheim,
Tel. 40 14 091, e-mail:mannheim@reproschmidt.de
- Auflage: 1.600
- Redaktion: M. Batzoni / E. Reiter / A. Weber
- Redaktionsschluss für Ausgabe März: **16.02.2010**

